

# Landkreis Augsburg (Druckansicht)



## AGFK Bayern

Der Landkreis Augsburg ist Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e. V. (AGFK Bayern), die seit 17. Februar 2012 besteht.

Die AGFK Bayern umfasst mittlerweile 93 Kommunen, die sich zum Ziel gesetzt haben, den Radverkehr in ihrem Gebiet zu fördern und damit eine umweltfreundliche Nahmobilität voranzubringen. Ein wichtiges Ziel der AGFK Bayern ist es, die Mitgliedskommunen miteinander zu vernetzen, den Austausch untereinander zu fördern und auf diese Weise Erfahrungen und Wissen weiterzugeben.

### **Zertifizierung als „fahrradfreundliche Kommune in Bayern“**

Als Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) setzt der Landkreis Augsburg in Zukunft verstärkt auf die Radverkehrsförderung. Dazu gehört neben der Erarbeitung und Umsetzung des Radverkehrskonzeptes eine Reihe an Maßnahmen, die das Thema „Radverkehr“ in die Öffentlichkeit transportieren sollen.

Vier Säulen sind die Stütze des Radverkehrs:

#### *Infrastruktur*

Die im Rahmen des Radverkehrskonzeptes erarbeiteten Handlungsempfehlungen enthalten eine Reihe an Maßnahmenpaketen, welche in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen des Landkreises umgesetzt werden sollen.

#### *Service*

Zu unseren Serviceangeboten gehören neben der Information über unsere Webseite auch die Pflege des Radwegenetzes sowie die Unterstützung der Landkreis-Kommunen zum Beispiel bei den Themen Fahrradabstellanlagen, Bike&Ride-Konzepten und Ladestation für E-Bikes.

Weiterhin ist die Radverkehrsbeauftragte Ansprechpartner für die Bürger zu allen Belangen des Radverkehrs.

#### *Kommunikation*

Der Internetauftritt wird ergänzt um Flyer und Broschüren rund um das Thema Radfahren im Landkreis. Darin werden neben ausgewählten Radtouren auch Veranstaltungen, wie das Stadtradeln beworben. Weiterhin sollen Kommunikationskampagnen mit verschiedensten Aktionen auf die Vielfältigkeit des Radfahrens aufmerksam machen.

## Information

Ziel ist die Umsetzung eines kreisweiten touristischen Informationssystems. Damit soll die Region einen einheitlichen Auftritt für touristische Radfahrer bekommen.

Für die Auszeichnung als „fahrradfreundliche Kommune“ bedarf es einer Vor- und Hauptbereisung im Landkreis. Zu den Kriterien, die in diesem Rahmen bewertet werden, zählen:

- Kommunalpolitische Zielsetzungen,
- Fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen, pflegen und erhalten,
- Service für den Radverkehr,
- Fahrradfreundliches Klima fördern und
- Nahmobilität fördern

Nach erfolgreicher Auszeichnung hat der Landkreis sieben Jahre lang Zeit, bevor er sich abermals einem Bewertungsverfahren unterziehen muss.

## Hauptbereisung

Gut zwei Jahre nach der Vorbereisung fand am 5. Oktober 2020 die Hauptbereisung im Landkreis Augsburg statt. Die aus der Vorbereisung mitgenommenen „Hausaufgaben“ konnte der Landkreis zufriedenstellend der geladenen Kommission vorstellen. Neben der durchgeführten Modal-Split-Untersuchung, gefassten Beschlüssen in den politischen Gremien und diversen weiteren Projekten ist in den vergangenen zwei Jahren einiges vorangegangen. Auch für die Folgejahre stehen bereits Haushaltsmittel für konkrete Projekte bereit.

Die anschließende Exkursion führte von Rommelsried über Agawang und Häder nach Dinkelscherben. Dabei wurden markante Stellen im Radwegenetz begutachtet und diskutiert. Positiv aufgefallen ist den AGFK-Prüfern die im Jahr 2019 fertiggestellte Radwegeverbindung von Agawang nach Häder. Diese wurde als Alternative zum bislang nicht realisierbaren Radweg entlang der Kreisstraße verwirklicht und vom Landkreis mitfinanziert.

Auch zahlreiche Kreisräte begleiteten die Hauptbereisung und spiegelten damit den politischen Willen wieder, den Radverkehr in besonderem Maße zu fördern. Die

Bewertungskommission kam nach der Fahrradexkursion zu dem Ergebnis, dass der Landkreis Augsburg aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten auszeichnungswürdig ist.



Bildquelle: Jonas Hofmann



Bildquelle: Jonas Hofmann



Bildquelle: Jonas Hofmann